

Generallegende Hydrogeologische Karte (GeoLa)

Hydrogeologische Kartiereinheiten



113 Mittlerer Muschelkalk, ungegliedert (mm)

Petrographie:

Dolomitstein, mikritisch, teilweise tonig, bituminös, zellig, Kalkstein, meist dolomitisch, mikritisch, gelegentlich tonig, bituminös, Tonstein, dolomitisch, Sulfatgestein (Gips und Anhydrit, zumindest teilweise ausgelaugt), Steinsalz (bis ca. 100 m unter Gelände meist vollständig ausgelaugt), Auslaugungsschluff und -ton. Im oberen Bereich Hornsteinlagen und -knollen. Ursprüngliche Mächtigkeit häufig reduziert.

Hydrogeologische Charakteristik:

Diemel-Formation: Kluft- /Karstgrundwasserleiter, bildet mit dem Oberen Muschelkalk einen hydraulisch zusammenhängenden Grundwasserleiter mittlerer bis mäßiger Durchlässigkeit und mittlerer Ergiebigkeit.
 Heilbronn- und Karlstadt- Formation: Im unausgelaugten (meist überdeckten) Zustand Grundwassergeringleiter mit geringer bis sehr geringer Durchlässigkeit, sehr geringe Ergiebigkeit in Dolomitbänken und im Gipsauslaugungsrückstand. Je nach Intensität des Auslaugungszustandes geklüfteter, zellig poröser, schichtiger, bis mäßig durchlässiger Kluftgrundwasserleiter mit bis mäßiger Ergiebigkeit.

Deckschicht:

Nein

Verfestigungsgrad:

Festgestein

Gesteinsart:

Sediment

Hohlraumtyp:

Kluft

Geochemischer Gesteinstyp:

karbonatisch, sulfatisch, chloridisch

Grundwasserleitertyp:

Grundwasserleiter bzw. Grundwassergeringleiter

Durchlässigkeitsklasse:

mäßig bis gering

Grundwasserergiebigkeit:

stark wechselnd

Großeinheit:

Muschelkalk (112)

Untereinheit:

Mittlerer Muschelkalk (26)